

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX
1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen	
§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	22
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	29
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	69
4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	
§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	78
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	84
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	93
§ 9. Geld- und Zinsschuld	100
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	105
§ 11. Vertragsstrafe	111
§ 12. Art und Weise der Leistung	117
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	129
5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	
§ 14. Erfüllung	141
§ 15. Hinterlegung	149
§ 16. Aufrechnung	154
§ 17. Sonstige Erlöschengründe	163
§ 18. Rücktritt	173

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	187
7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	240
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	259
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	262
§ 23. Verzögerung der Leistung	294
§ 24. Schlechtleistung	328
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	343
§ 26. Gläubigerverzug	354
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	361
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	376
§ 29. Schaden und Geschädigter	380
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	398
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	412
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	441
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	447
§ 34. Gläubigerwechsel	457
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	472
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldndern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	483
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	485
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	503
Paragrafenregister	509
Sachregister	519

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX
1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	
§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	5
III. Bedeutung	6
2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	
§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
I. Begriff	8
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	8
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	9
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	9
1. Pflichten des Schuldners	10
2. Forderungsrecht des Gläubigers	16
III. Schuld und Haftung	16
1. Begriffsbestimmungen	16
2. Gegenstand der Haftung	17
3. Schuld ohne Haftung	18
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	19
1. Abgrenzung	19
2. Folgen einer Gefälligkeit	20
3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen	
§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	22
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	22
1. Entstehung durch Vertrag	22
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	23
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	24
II. Entstehung kraft Gesetzes	25
1. Geschäftlicher Kontakt	25
2. Unerlaubte Handlung	26

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	26
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	26
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	28
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	29
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	29
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	30
2. Abschlussfreiheit	31
3. Gestaltungsfreiheit	34
4. Formfreiheit	36
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedin- gungen	40
1. Begriff	42
2. Vorteile und Nachteile von AGB	44
3. Einbeziehung in den Vertrag	46
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	48
5. Inhaltskontrolle	49
6. Umgehungsverbot	58
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksam- keit	59
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	61
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	61
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	65
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldver- hältnisse	66
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr	67
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	68
IV. Vorverträge	68
1. Zweck	68
2. Inhalt	69
3. Form	69
4. Bedeutung	69
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	69
I. Gesetzliche Regelung	71
II. Bedeutung	71
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	73
1. Vertragsverhandlungen	73
2. Vertragsanbahnung	73
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	74
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	74
1. Potentielle Vertragspartner	74
2. Dritte	74

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse	
§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	78
I. Bestimmtheit der Leistung	78
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	79
1. Bestimmung durch eine Partei	79
2. Bestimmung durch einen Dritten	82
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	84
I. Bedeutung des § 242	85
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	85
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	86
II. Einzelne Anwendungsfälle	87
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	88
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	88
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	90
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	90
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	93
I. Gattungsschuld	94
1. Begriff	94
2. Abgrenzung	94
3. Rechtliche Bedeutung	95
4. Konkretisierung	96
II. Wahlschuld	97
1. Begriff	97
2. Wahlrecht	97
3. Unmöglichkeit	98
III. Ersetzungsbefugnis	99
1. Begriff	99
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	99
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	100
§ 9. Geld- und Zinsschuld	100
I. Geldschuld	101
1. Begriff und Inhalt	101
2. Abwicklung	102
II. Zinsschuld	104
1. Begriff	104
2. Entstehung	104
3. Höhe der Zinsen	105
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	105
I. Aufwendungsersatz	106
1. Aufwendungen	106
2. Aufwendungsersatzanspruch	106

II. Wegnahmerecht	107
1. Voraussetzungen	107
2. Ausübung	108
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	108
1. Auskunftspflicht	108
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	110
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	110
§ 11. Vertragsstrafe	111
I. Bedeutung	111
II. Begriff und Abgrenzung	112
1. Begriff	112
2. Abgrenzung	112
III. Voraussetzungen	114
1. Positives Tun	114
2. Unterlassen	115
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	115
1. Nacherfüllung	115
2. Nicht gehörige Erfüllung	116
V. Richterliche Strafherabsetzung	116
§ 12. Art und Weise der Leistung	117
I. Schuldner	118
1. Leistung des Schuldners in Person	118
2. Leistung durch einen Dritten	119
II. Gläubiger	120
1. Leistung an den Gläubiger	120
2. Leistung an einen Dritten	121
III. Leistung	121
1. Teilleistung	121
2. Falschleistung	122
3. Leistung unter Vorbehalt	122
IV. Leistungsart	122
1. Begriff und Bedeutung	122
2. Bestimmung des Leistortes	123
V. Leistungszeit	125
1. Begriff und Bedeutung	125
2. Bestimmung der Leistungszeit	127
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	127
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	129
I. Zurückbehaltungsrecht	130
1. Begriff und Bedeutung	130
2. Voraussetzungen	131
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	132
4. Wirkungen	133

II.	Einrede des nicht erfüllten Vertrags	134
1.	Voraussetzungen	134
2.	Ausschluss	135
3.	Wirkungen	136
III.	Vom 1.4.2020 bis 30.6.2020: Pandemiebedingtes Leistungsverweigerungsrecht des Verbrauchers bei wesentlichen Dauerschuldverhältnissen	138
1.	Voraussetzungen	138
2.	Ausübung	139
3.	Rechtsfolgen	140
5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse		
§ 14.	Erfüllung	141
I.	Voraussetzungen der Erfüllung	142
1.	Bewirken der geschuldeten Leistung	142
2.	Leistung an Erfüllungs statt	145
3.	Entbehrlichkeit einer Abgrenzung	146
II.	Wirkungen der Erfüllung	146
1.	Tilgung der Schuld	146
2.	Wirkung bei Forderungsmehrheit	147
3.	Verpflichtungen des Gläubigers	148
§ 15.	Hinterlegung	149
I.	Voraussetzungen und Verfahren	149
1.	Voraussetzungen	149
2.	Verfahren	150
II.	Wirkungen	151
1.	Rücknahmerecht des Schuldners	151
2.	Ausschluss des Rücknahmerechts	152
III.	Selbsthilfeverkauf	152
1.	Voraussetzungen	153
2.	Durchführung	153
3.	Wirkungen	153
§ 16.	Aufrechnung	154
I.	Begriff und Zweck	155
1.	Begriff	155
2.	Zweck	155
II.	Aufrechnungslage	156
1.	Gegenseitigkeit der Forderungen	156
2.	Gleichartigkeit der Forderungen	156
3.	Wirksamkeit der Forderungen	157
4.	Fälligkeit der Gegenforderung	158
III.	Aufrechnungserklärung	158
IV.	Wirkung der Aufrechnung	159
1.	Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	159

2. Mehrheit von Forderungen	159
V. Ausschluss der Aufrechnung	160
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	160
2. Ausschluss durch das Gesetz	161
§ 17. Sonstige Erlöschenegründe	163
I. Erlass	163
II. Negatives Schuldanerkenntnis	164
III. Abänderungsvertrag	164
IV. Schuldersetzung	165
V. Konfusion	166
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	166
1. Abgrenzung	166
2. Rechtliche Behandlung	167
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen ..	168
1. Fristablauf	168
2. Ordentliche Kündigung	169
3. Außerordentliche Kündigung	170
§ 18. Rücktritt	173
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	174
1. Begriff und gesetzliche Regelung	174
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	174
3. Abgrenzung	175
II. Voraussetzungen	176
1. Rücktrittsrecht	176
2. Rücktrittserklärung	177
III. Ausschluss des Rücktritts	177
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	177
2. Verfristung des Rücktritts	178
IV. Rechtsfolgen	178
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	178
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	179
3. Wertersatz statt unmöglich der Rückgewähr oder Heraus- gabe	180
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwen- dungen	184
5. Erfüllung Zug um Zug	185
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	185
1. Reugeldvereinbarung	185
2. Aufrechnungsmöglichkeit	185
VI. Abdingbarkeit der §§ 346ff.	186

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte

§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen sowie bei Verträgen über digitale Produkte	187
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	189
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucher- verträgen	190
1. Informationspflichten des Unternehmers	191
2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	192
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen ge- schlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	193
1. Sinn	193
2. Definitionen	193
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	198
4. Widerrufsrecht	199
IV. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuld- verhältnissen	215
V. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektroni- schen Geschäftsverkehr	216
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	216
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektroni- schen Geschäftsverkehr	217
3. Kündigung von Verbraucherverträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312k)	219
VI. Verbraucherschutz gegenüber Betreibern von Online- Marktplätzen (§ 312 iVm Art 246d EGBGB)	220
1. Online-Marktplatz	220
2. Informationspflichten	221
3. Rechtsfolgen bei Nichterfüllung der Informationspflich- ten	221
VII. Unabdingbarkeit, Umgehungsverbot und Beweislast	222
1. Unabdingbarkeit	222
2. Umgehungsverbot	222
3. Beweislast	222
VIII. Verbraucherschutz bei Verträgen über digitale Produkte	223
1. Anlass für die Einfügung der §§ 327 ff.	224
2. Systematischer Standort	224
3. Verbraucherverträge über digitale Produkte (§§ 327 bis 327s)	225
4. Verträge über digitale Produkte zwischen Unternehmen (§§ 327t, 327u)	237

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners	
§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	240
I. Haftung für eigenes Verschulden	241
1. Pflichtwidrigkeit	241
2. Verschuldensfähigkeit	242
3. Schuldform	243
II. Haftung für fremdes Verschulden	249
1. Bedeutung des § 278	249
2. Voraussetzungen	249
3. Substitution	253
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	254
III. Haftung ohne Verschulden	255
1. Anderweitige Bestimmung	256
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	256
8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis	
§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	259
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	259
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	260
III. Gesetzliche Grundlagen	261
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	262
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	262
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	264
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1)	264
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 Abs. 2)	270
3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 Abs. 3)	272
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 Abs. 1)	273
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	274
II. Schadensersatz statt der Leistung	280
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280 Abs. 1, 3, 283)	280
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a Abs. 2)	286
III. Aufwendungersatz (§ 284)	288
1. Bedeutung	288
2. Anwendungsbereich	289
3. Voraussetzungen	289
4. Rechtsfolge	291
IV. Rücktritt (§ 326 Abs. 5)	291
1. Bei Schlechteistung	292

2. Bei Teilunmöglichkeit	292
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	292
§ 23. Verzögerung der Leistung	294
I. Ersatz des Verspätungsschadens	296
1. Voraussetzungen	296
2. Rechtsfolgen	305
II. Schadensersatz statt der Leistung	310
1. Voraussetzungen	310
2. Rechtsfolgen	315
III. Aufwendungersatz	318
IV. Rücktritt (§ 323)	318
1. Voraussetzungen	319
2. Rechtsfolgen	323
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	324
1. Haftungsverschärfung im Verzug	324
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	325
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	325
§ 24. Schlechtleistung	328
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetzliche Regelung	329
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	330
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	331
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsmangels	331
2. Schadensersatz wegen eines unbehebbaren Leistungsmangels	336
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	337
1. Voraussetzungen	338
2. Ersatzfähiger Schaden	338
V. Aufwendungersatz	338
VI. Rücktritt (§§ 323 Abs. 1, 326 Abs. 5)	338
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	339
2. Rücktritt wegen eines unbehebbaren Leistungsmangels	342
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	343
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	344
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	345
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 Abs. 1	345
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 Abs. 1, 3, 282)	345
3. Rücktritt (§ 324)	347
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	347
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2	347

2. Schadensersatz statt der Leistung	352
3. Rücktritt	352
§ 26. Gläubigerverzug	354
I. Voraussetzungen	355
1. Leistungsberechtigung	355
2. Leistungsvermögen	355
3. Leistungsangebot	356
4. Nichtannahme der Leistung	358
II. Wirkungen	358
1. Keine Leistungsbefreiung	358
2. Haftungserleichterung	359
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	359
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	360
5. Sonstige Wirkungen	360
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	361
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	363
II. Voraussetzungen	364
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 1)	364
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 Abs. 2)	368
III. Rechtsfolgen	369
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	369
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	370
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	371
1. Vertragsauslegung	371
2. Irrtumsanfechtung	372
3. Unmöglichkeit	372
4. Mängelrechte	374
5. Zweckverfehlungskondiktion	374
6. Kündigung aus wichtigem Grund	375
9. Kapitel. Schadensersatzpflicht	
§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	376
I. Tatbestand	377
II. Rechtswidrigkeit	378
III. Verantwortlichkeit	379
IV. Schaden	380
§ 29. Schaden und Geschädigter	380
I. Begriff des Schadens	382
II. Schadensarten	382
1. Materieller und immaterieller Schaden	382

2. Normativer Schaden	388
3. Erfüllungs- und Vertrauenschaden	389
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	390
III. Geschädigter	390
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	390
2. Drittschadensliquidation	391
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	398
I. Verursachung	399
1. Äquivalenztheorie	399
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	400
II. Zurechnung	401
1. Adäquanztheorie	401
2. Schutzzweck der Norm	403
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	406
4. Hypothetische Kausalität	407
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	411
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	412
I. Art des Schadensersatzes	413
1. Naturalherstellung	413
2. Geldersatz	416
II. Schadensberechnung	420
1. Vermögenseinbuße	421
2. Entgangener Gewinn	422
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	423
4. Vorteilsausgleichung	424
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	430
6. Ersatz von Vorsorgekosten	431
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	432
1. Bedeutung	433
2. Voraussetzungen	433
3. Rechtsfolgen	439
10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
§ 32. Vertrag zugunsten Dritter	441
I. Arten und Abgrenzung	441
1. Arten	441
2. Abgrenzung	442
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	443
1. Deckungsverhältnis	444
2. Valutaverhältnis	445
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	445

III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	446
IV. Leistungsstörungen	446
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	446
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	446
3. Leistungsstörung durch den Dritten	447
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	447
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	449
1. Bedeutung	449
2. Rechtsgrundlage	450
II. Voraussetzungen	450
1. Leistungsnähe	451
2. Schutz- oder Einbeziehungsinteresse des Gläubigers	452
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	453
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	453
III. Wirkungen	454
1. Schadensersatz	454
2. Einwendungen des Schuldners	455
IV. Abgrenzung	456
1. Vertrag zugunsten Dritter	456
2. Drittenschadensliquidation	456
§ 34. Gläubigerwechsel	457
I. Arten des Gläubigerwechsels	458
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	458
1. Begriff	458
2. Bedeutung	460
3. Besondere Arten	460
III. Voraussetzungen der Abtretung	461
1. Vertrag	461
2. Bestehen der Forderung	461
3. Übertragbarkeit der Forderung	462
4. Bestimmbarkeit der Forderung	464
IV. Wirkungen der Abtretung	465
1. Übergang der Forderung	465
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	465
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	466
V. Schuldnerschutz	467
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	467
2. Aufrechnung	469
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	470
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	472
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	473
1. Begriff	473

2. Bedeutung	473
3. Abgrenzung	474
II. Voraussetzungen der befreien den Schuldübernahme	475
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	475
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	476
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	478
III. Wirkungen der befreien den Schuldübernahme	479
1. Schuldnerwechsel	479
2. Einwendungen	479
3. Neben- und Vorzugsrechte	480
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	480
1. Begriff und Begründung	480
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	481
3. Wirkungen	482
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	482
11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnehmern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	483
I. Teilschuldnerschaft	484
II. Teilgläubigerschaft	485
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	485
I. Gesamtschuldnerschaft	486
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	486
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	490
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	492
II. Gesamtgläubigerschaft	499
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	500
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	501
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	503
I. Schuldnergemeinschaft	503
II. Gläubigergemeinschaft	504
1. Gesamthandsgläubigerschaft	505
2. Bruchteilsgläubigerschaft	505
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteilbaren Leistungen (§ 432)	506
Paragrafenregister	509
Sachregister	519